

### Womit können Sie helfen?

Kontakte mit Angehörigen und Freund\*innen sind für Patient\*innen auf der Intensivstation von großer Bedeutung. Auch wenn unsere kritisch kranken Patient\*innen zu schlafen scheinen, nehmen sie die Stimme und Berührungen ihrer Angehörigen meist wahr. Haben Sie keine Angst, Ihre Lieben zu berühren. Persönliche Gegenstände aus dem häuslichen Umfeld können den Patient\*innen in dieser Phase der Unsicherheit das Gefühl von Geborgenheit vermitteln. Sprechen Sie unser Pflegepersonal gerne darauf an, welche persönlichen Gegenstände geeignet sind. Nach der Akutphase sind Sie für Ihre\*n Angehörige\*n die wichtigste Kontaktperson für eine schnelle Neuorientierung. Sprechen Sie ruhig mit Ihrem/Ihrer Angehörigen und erklären Sie, wo er/sie sich befindet und was vorgefallen ist.

Bitte bringen Sie aus hygienischen Gründen keine Topfpflanzen mit. Schnittblumen stellen kein Problem dar.

### Organisatorische Leitung

Prof. Dr. med. Christoph Raspé, MBA, D.E.S.A., E.D.I.C.

### Kontakt Daten

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum  
Rubensstraße 125  
12157 Berlin

### Stationspflegeleitung

Tel. 030 130 20 8030  
Fax 030 130 20 2046

### Weitere Informationen

Wenn es einmal länger dauert ...

### Getränke- und Snackautomaten

Haus 7, Erdgeschoss, im Wartebereich der Rettungsstelle

### Cafeteria

Haus 32, direkt am Haupteingang der Rubensstraße  
Montag–Freitag 06:00–19:00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00–18:00 Uhr

Frühstück 08:00–10:30 Uhr  
Mittagessen 11:00–15:00 Uhr



### Wie komme ich zum Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum?

**S1** Feuerbachstraße, weiter mit dem **Bus M76** bis Cranachstraße oder **Bus X76** bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**S2, S25** Priesterweg, weiter mit dem **Bus M76, X76**

bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**Bus 170** bis Insulaner

**Bus 246** bis Brüggemannstraße

**U9** Walther-Schreiber-Platz, weiter mit dem **Bus M76, X76**

bis Auguste-Viktoria-Klinikum Süd

**S41, S42, U4** Innsbrucker Platz, weiter mit dem **Bus 187**

bis Auguste-Viktoria-Klinikum

### Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum

Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin

und Schmerztherapie

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité


– Universitätsmedizin Berlin


Rubensstraße 125 | 12157 Berlin

[www.vivantes.de/avk](http://www.vivantes.de/avk)

### FOLGEN SIE UNS AUF:

 [www.instagram.com/vivantesgmbh](https://www.instagram.com/vivantesgmbh)

 [www.facebook.com/vivantes](https://www.facebook.com/vivantes)

 [www.twitter.com/vivantes](https://www.twitter.com/vivantes)

**Vivantes**  
Auguste-Viktoria-Klinikum



## Interdisziplinäre Intensivstation 7A

Informationen für Angehörige  
und Besucherinnen und Besucher

Liebe Angehörige, liebe Besucher\*innen,

### herzlich willkommen!

Wir begrüßen Sie auf der Intensivstation des Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Ihr\*e Angehörige\*r oder eine Ihnen nahestehende Person ist schwer erkrankt und benötigt intensivmedizinische Betreuung. Für Sie kann diese Situation schwierig, ungewohnt und belastend sein. Der Weg zu uns ist oft von beklemmenden Gefühlen, Ängsten oder Unsicherheiten begleitet.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen helfen, sich in dieser ungewohnten und beängstigenden Situation besser zurechtzufinden. Wir möchten Ihnen zur Seite stehen und Sie in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Sprechen Sie uns gerne an!

### Ihr Besuch auf der Intensivstation

Über die Rufanlage links an der Tür der Intensivstation melden Sie sich an. Betätigen Sie einfach die Klingel. Unser Team öffnet Ihnen die Tür, sobald dies möglich ist. Sollte die Wartezeit etwas länger sein, werden Sie von unserem Pflegefachpersonal darüber informiert. Bitte nehmen Sie im Bereich vor der Station Platz und haben Sie Verständnis dafür, dass es gelegentlich zu längeren Wartezeiten kommen kann, da die Versorgung unserer Patient\*innen für uns stets Vorrang hat.

Bitte desinfizieren Sie vor Betreten und nach Verlassen des Patientenzimmers Ihre Hände. Lassen Sie sich dabei vom Pflegefachpersonal anleiten. Sind weitere Hygienemaßnahmen nötig, werden Sie gesondert darüber aufgeklärt.

Alle medizinischen Geräte sind mit verschiedenen Alarmtönen ausgestattet, die jedoch meistens keinen lebensbedrohlichen Zustand anzeigen. Die Alarmer helfen uns, ihre\*n Angehörige\*n sicher zu versorgen und vorausschauend einzugreifen. Bitte bleiben Sie ruhig, wenn es plötzlich neben Ihnen „piepst“. Die Alarmer werden unserem Personal zusätzlich auf externen Monitoren angezeigt, wenn niemand direkt am Bett ist. Sie können also sicher sein, dass Alarmer – auch wenn es nicht immer gleich so erscheint – wahrgenommen und beachtet werden. Manchmal kann es zu weiteren Wartezeiten kommen, weil der/die Nachbarpatient\*in im 2-Bett-Zimmer versorgt werden muss. Auch hierfür bitten wir um Verständnis.

Besuchertoiletten befinden sich außerhalb, direkt gegenüber der Intensivstation.

### Die Station und das therapeutische Team

Die interdisziplinäre Intensivstation wird organisatorisch von der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie sowie von Fachpflegepersonal für Anästhesie und Intensivmedizin geleitet.

Die Station umfasst insgesamt 22 Betten. Die Patient\*innen werden hier von einem interdisziplinären Team aus Ärzt\*innen verschiedener Fachrichtungen versorgt.

Eine Pflegefachkraft betreut zwei bis drei schwerstkranke Patient\*innen und arbeitet eng mit weiteren Fachkräften zusammen. Unsere Pflegefachkräfte nehmen an den Visiten teil, haben umfassenden Einblick in die Krankengeschichte und wissen genau, worauf es bei jedem Fall ankommt. Aufgrund des Schichtsystems werden unsere Patient\*innen von verschiedenen Pflegefachkräften betreut. Das therapeutische Team der Stationen stellt sich Ihnen mit Fotos vor. Es besteht aus Ärzt\*innen, Pflegekräften, Stationsassistent\*innen, Physiotherapeut\*innen, Logopäd\*innen und Wundversorger\*innen.

### Patient\*innen auf der Intensivstation

Auf der Intensivstation begegnen Ihnen viele neue Worte und Begriffe. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen alle Sachverhalte verständlich darzulegen. Bitte scheuen Sie sich nicht, beim Personal nachzufragen, falls etwas unklar bleibt.

Über die Aufbewahrung von Wertgegenständen sprechen Sie bitte mit dem Pflegefachpersonal der Station.

### Auskünfte

Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns gerne auf der Station anrufen. Aus Datenschutzgründen dürfen wir jedoch nur uns persönlich bekannten auskunftsberechtigten Personen am Telefon Auskunft erteilen. Wir bitten auch um Verständnis, wenn Sie das Personal aus Zeitgründen auf einen späteren Zeitpunkt verweist. Wie Sie bereits wissen, hat bei uns die Patientenversorgung stets Vorrang.

Für Auskünfte über Ihre\*n Angehörige\*n auf der Station steht Ihnen der/die diensthabende Stationsarzt/-ärztin zur Verfügung. Aufgrund des Schichtsystems auf unserer Station kann dies nicht immer dieselbe Person sein. Bitte haben Sie Verständnis, wenn der/die Stationsarzt/-ärztin nicht immer für Sie Zeit findet.



Für spezifische Auskünfte stehen Ihnen auch die einzelnen behandelnden Kliniken zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an das entsprechende Sekretariat, wenn Sie einen Gesprächstermin vereinbaren wollen. Unsere Kolleg\*innen helfen Ihnen gerne, wenn Sie nicht wissen, an wen Sie sich wenden müssen.

Wir bitten auch um Verständnis, dass wir bei der Vielzahl an zu betreuenden Patient\*innen nicht allen Angehörigen wiederholt Auskunft geben können, da uns diese Zeit sonst für die Patientenversorgung fehlen würde. Bitte legen Sie daher im Kreise Ihrer Lieben eine Ansprechperson für Auskünfte zu Ihrem/Ihrer Angehörigen fest, die dann die Informationen weiterträgt. Für ausführlichere Angehörigengespräche vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Termin.

### Wo bekomme ich selbst Hilfe?

Als Angehörige\*r befinden Sie sich möglicherweise in einer sehr belastenden Situation. Bitte teilen auch Sie sich Ihre Kräfte ein, denn Sie sind wichtig für den Genesungsprozess Ihres/Ihrer Angehörigen. Nehmen Sie Hilfe von Freund\*innen und Nachbar\*innen an und denken Sie auch an Zeit für sich.

Die Krankenseelsorge ist ein fester Bestandteil des Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum. Die Seelsorger\*innen des Hauses stehen Ihnen gerne in dieser schwierigen Zeit zur Seite. Sie bieten auch dann Gesprächsbegleitung an, wenn Sie keiner Kirche angehören. Wir vermitteln gerne einen Kontakt.

Evangelische Seelsorge  
Haus 5, EG, Raum 3  
Tel. 030 130 20 2398  
Fax 030 130 20 3941

Katholische Seelsorge  
Haus 6, EG, Raum 2  
Tel. 030 130 20 2336

### Sozialdienst

Nach der Krankenhausbehandlung kann eine medizinische und pflegerische Betreuung notwendig werden. Oft schließt sich z. B. eine Rehabilitationsmaßnahme an den Aufenthalt bei uns an. Gemeinsam besprechen wir frühzeitig, welche weitere Versorgung für Ihre\*n Angehörige\*n am besten geeignet ist. Unser Sozialdienst berät und unterstützt Sie dann in Abstimmung mit dem Behandlungsteam. Mit Ihrem Einverständnis nehmen wir bei Bedarf Kontakt zu anderen medizinischen Einrichtungen und Diensten, Beratungsstellen oder Ämtern auf.

Sozialdienst  
Haus 8, 2. OG  
Tel. 030 13 20 2327 oder -2009

### Was zu beachten ist

Die Intensivstation ist ein besonders sensibler Bereich des Krankenhauses. Die Patient\*innen sind schwerst erkrankt und benötigen für ihre Genesung viel Ruhe. Natürlich möchten Sie Ihrem/Ihrer Angehörigen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen. Da einige Patient\*innen jedoch in 2-Bett-Zimmern untergebracht sind, bitten wir um Rücksichtnahme. Regelmäßige, nicht zu lange Besuche von maximal zwei Besucher\*innen zur selben Zeit strengen die Patient\*innen am wenigsten an. Wir geben keine festen Besuchszeiten vor. Bitte sprechen Sie die Besuche mit dem Stationspersonal gut ab, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden. Besuche sollten vor allem nachmittags stattfinden, da die meisten Untersuchungen und Eingriffe zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt sind. Aus medizinischen, pflegerischen und organisatorischen Gründen können bei Besuchen dennoch unvorhergesehene Wartezeiten entstehen. Bitte planen Sie dies ein. Wir bitten auch hier um Verständnis, da die Versorgung unserer Patient\*innen für uns immer Priorität hat.

In der Zeit von 21:00 bis 7:00 Uhr möchten wir eine ungestörte Nachtruhe gewährleisten. Wir bitten Sie, von Besuchen in dieser Zeit möglichst Abstand zu nehmen. Kinder sollten die Station erst ab einem Alter von 12 Jahren oder nach individueller Absprache betreten. Ihr eigenes Handy können Sie gerne benutzen. Wir wären Ihnen aber dankbar, wenn Sie das Telefon „lautlos“ schalten, da die Intensivstation für unsere Patient\*innen auch ohne Handyklingeln oft ein recht unruhiger Bereich ist.